

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosions-
chemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sach-
verständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt
auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 1 von 5 Seiten

Auftraggeber: ZV zur WV Inn-Salzach-Gruppe
Holzhauser Str. 13
84533 Niedergottsau

Projekt: Brunnen 1 und 2
Analysen-Nr. 876855, 876856

Auftrag: Volluntersuchung EÜV
Pestizide

Entnahmedatum: 20.01.26

Posteingang

10. Feb. 2026

VS. ... Be. ...

Beurteilung der Prüfergebnisse

Anlagen: Beurteilungsgrundlagen und Abkürzungsverzeichnis
Ergebnisübersichten (14 Seiten)

Starnberg, den 07.02.2026

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 2 von 5 Seiten

BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

1 Allgemeine Beurteilung

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, deren Gesamthärte von 17,1 bzw. 16,6°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Chlorid und DOC (gelöster organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich. Der Nitratgehalt ist als „innerhalb der zulässigen Grenzen leicht erhöht“ einzustufen.

Reduzierende Bedingungen sind nicht gegeben: Der Sauerstoffgehalt liegt bei ca. 9 bzw. 10 mg/l und ist damit ausreichend hoch.. Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachzuweisen.

Die Untersuchungen auf die chemischen Parameter der Anlage 2 TrinkwV ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

An Pestiziden sind - soweit untersucht - Atrazin und dessen Hauptabbauprodukt Desethylatrazin im Bereich unter dem zulässigen Höchstwert nachzuweisen. Der PSM-Grenzwert gilt sowohl für die Einzelsubstanzen, wie auch für die Summe als eingehalten.

Auch bei den Indikatorparametern (Anlage 3 TrinkwV) sind - soweit untersucht - die Grenzwerte eingehalten.

Die Werte für Calcium und Magnesium (und damit auch für die Gesamthärte) sowie für Chlorid (beim Brunnen 2) und Nitrat etwas unter den zuletzt erhaltenen Schwankungsbereichen. Der Vergleich mit den zuletzt erhaltenen Ergebnissen ist ansonsten ohne Besonderheit.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

2 Korrosionschemische Beurteilung¹

Mit Calcitlösekapazitäten von -15 bzw. -20 mg/l CaCO₃ haben beide Wässer eine unbedeutende Tendenz in Richtung kalkabscheidend. Die Forderungen der TrinkwV an das Kalklösungsvermögen sind eingehalten.

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 3 von 5 Seiten

Die anderen in den einschlägigen Normen (DIN EN 12502 Teil 2 – 5) genannten Parameter pH-Wert, Base- und Säurekapazität, Sauerstoff-, Calcium-, Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt entsprechen den dort genannten Anforderungen, zur Schutzschichtbildung auf

- Gusseisen und niedrig- und unlegierten Stählen,
- nichtrostenden Stählen,
- Kupfer und Kupferlegierungen und
- innen verzinnem Kupfer,

sodass bei diesen Werkstoffen die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, grundsätzlich erfüllt sind.

Asbestzement und andere zementgebundene Werkstoffe werden nicht angegriffen.

Einschränkungen:

- Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe dürfen nicht eingesetzt werden, da die Basekapazität bis pH 8,2² größer als 0,2 mmol/l ist (§ 15 Abs. 1 TrinkwV in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage UBA)³.

Bei schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen ist darüber hinaus die Wahrscheinlichkeit der selektiven Korrosion (Zinkgerieselkorrosion) erhöht, da der Quotient S_2^4

$$\frac{c(\text{Cl}^-) + 2c(\text{SO}_4^{2-})}{c(\text{NO}_3^-)}$$

kleiner als 3 und größer als 1 ist und zugleich der Nitratgehalt im kritischen Bereich, der bei 0,3 mmol/l (= 18,6 mg/l) beginnt, liegt (DIN EN 12502 Teil 3).

Im Warmwasserbereich darf generell - d. h. unabhängig vom Chemismus - verzinkter Stahl nicht verwendet werden (§ 15 Abs. 1 TrinkwV i. V. mit Metall-Bewertungsgrundlage UBA).

Verzinkter Stahl sollte daher prinzipiell nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass Werkstoffe für neue Installationssysteme so ausgewählt werden müssen, dass gesonderte Schutzmaßnahmen nicht erforderlich sind. Wird allerdings bei älteren Anlagen eine erhöhte Abgabe von Korrosionsprodukten infolge einer erhöhten Basekapazität bis pH 8,2, eines zu hohen Neutralsalzquotienten S1 oder eines zu hohen Zinkgerieselquotienten S2 festgestellt, lässt sich diese durch die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln, wie Phosphate, Silikate oder deren Gemische, günstig beeinflussen. Es dürfen nur zugelassene Zusatzstoffe und zertifizierte Dosiersysteme verwendet werden.

Dr. Timm Busse Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 4 von 5 Seiten

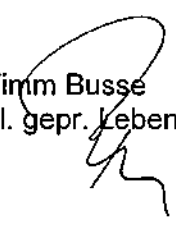
- Messinge haben eine hohe Anfälligkeit für Spannungsrisskorrosion. Das Schadensrisiko lässt sich vermindern, wenn bei der Verarbeitung der Bauteile kritische Zugspannungen vermieden werden. Eine Wärmebehandlung der fertigen Bauteile reduziert die Wahrscheinlichkeit der Spannungsrisskorrosion insgesamt (DIN EN 12502 Teil 2). Die Wahrscheinlichkeit der Entzinkung von Messing steigt mit dem Zinkgehalt und der Temperatur (DIN EN 12502 Teil 2). Entzinkungsbeständige Messinge hemmen die Entzinkung.
- Die elektrische Leitfähigkeit (bei 20°C)⁵ ist größer als 500 µS/cm und liegt damit in einem Bereich, in dem die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein kann.

Zusammenfassung:

Aus korrosionschemischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im Verteilungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt werden. Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.

Starnberg, den 07.02.2026

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker



Erläuterungen:

¹ Die korrosionschemische Beurteilung berücksichtigt in erster Linie den Einfluss der wasserchemischen Faktoren und liefert für die Werkstoffauswahl wichtige Hinweise. Darüber hinaus sind weitere Einflussgrößen für das Korrosionsgeschehen in wasserführenden Systemen von wesentlicher Bedeutung. Auf einige, aus unserer Sicht besonders wichtige Einschränkungen, die über die wasserseitigen Bedingungen hinausgehen, wird verwiesen. Detaillierte Hinweise zur Abschätzung des Einflusses von Faktoren, wie Werkstoffzusammensetzung, Ausführung und Betriebsbedingungen finden sich in DIN EN 12502 Teil 2 – 5.

² Die Basekapazität bis pH 8,2 ist näherungsweise dem Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid („Kohlensäure“) gleichzusetzen. Welche Menge an Kohlenstoffdioxid in jedem einzelnen Fall erforderlich ist, um einerseits Kalkausfällungen und andererseits ein zu hohes Kalklösungsvermögen zu vermeiden, hängt neben der Temperatur im Wesentlichen vom Kalkgehalt des Wassers ab. D. h., je höher - natur- bzw. bodenbedingt - der Kalkgehalt eines Wassers ist, desto höher muss der Gehalt an Kohlenstoffdioxid und damit auch der Wert für die Basekapazität bis pH 8,2 sein, damit das Wasser im „Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht“ liegt.

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 5 von 5 Seiten

-
- ³ *Ausnahmen von dieser Regelung sind nur nach Einzelfallprüfung gemäß DIN EN 15664 Teil 1 möglich.*
- ⁴ *Zinkgerieselkorrosion führt zur Abgabe sandähnlicher Partikel an das Wasser und in der Folge häufig auch zu Braunfärbung und Trübung sowie Mulden- und/oder Lochkorrosion. Sie wird durch Chlorid- und Sulfationen einerseits und Nitrationen andererseits unterschiedlich beeinflusst und die Korrosionswahrscheinlichkeit lässt sich durch den „Zinkgerieselquotienten“ S_2 mit den Konzentrationen (in mmol/l) der Summe von Chlorid und $2 \times$ Sulfat im Zähler und Nitrat im Nenner beschreiben. Ist S_2 größer als 1 und kleiner als 3 und zugleich die Nitratkonzentration größer als 0,3 mmol/l (= ca. 19 mg/l) ist die Wahrscheinlichkeit der Zinkgerieselkorrosion als hoch einzustufen.*
- ⁵ *Die elektrische Leitfähigkeit ist vom Gesamtsalzgehalt abhängig. Bei den meisten Trinkwässern wird die Leitfähigkeit im Wesentlichen durch den Kalkgehalt bestimmt. Die Wahrscheinlichkeit von Kontakt- und Spaltkorrosion nimmt mit dem Salzgehalt und damit auch der Leitfähigkeit zu.*

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung

Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Beurteilungsgrundlagen

Seite 1 von 1 Seiten

TrinkwV	Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.2023 (BGBl. I Nr. 159).
EÜV	Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) vom 20.09.1995 (GVBl. S. 769, BayRS 753-1-12-U), die zuletzt durch Art. 78 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) geändert worden ist.
DIN EN 12502	„Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“ Teil 1 - 5 vom März 2005 Teil 1 „Allgemeines“ März 2005 Teil 2 „Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen“ März 2005 Teil 3 „Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe“ März 2005 Teil 4 „Einflussfaktoren für nichtrostende Stähle“ März 2005 Teil 5 „Einflussfaktoren für Gusseisen, unlegierte und niedriglegierte Stähle“ März 2005
DIN EN 15664-1	„Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Dynamischer Prüfstandversuch für die Beurteilung der Abgabe von Metallen – Teil 1 Auslegung und Betrieb“ vom März 2014
DIN EN ISO 19458	„Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ vom Dezember 2006
Metall-Bewertungsgrundl, UBA	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA) vom Juni 2024
UBA-Empf Blei, Kupfer, Nickel	Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer, Nickel („Probenahmeempfehlung“) vom Dezember 2018
§ 20-Liste UBA	Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 TrinkwV des Umweltbundesamts (UBA)
W 216	DVGW-Arbeitsblatt W 216 „Versorgung mit unterschiedlichen Trinkwässern“, August 2004

Abkürzungsverzeichnis

BTEX	Leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
Delta-pH-Wert	Abweichung des pH-Werts vom pH-Wert der Calciumcarbonatsättigung
°dH	Deutsche Härtegrade
DOC	Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff
GOW	Gesundheitlicher Orientierungswert des Umweltbundesamts (UBA)
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
nrM	Nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PAK/EPA	dto. nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA, USA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
Pestizide	Stoffe und Stoffkombinationen, die als Pflanzenschutzmittel oder als Biozide eingesetzt werden, sowie deren relevante Metaboliten
PFAS	Per- und polyfluorierte Chemikalien
rM	Relevante Metaboliten von Pestiziden
S0-Probe	Probe vom frisch nachfließenden Wasser gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S1-Probe	Probe unmittelbar nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S2-Probe	Probe nach Ablauf v. 1 Liter nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
SAK	Spektraler Absorptionskoeffizient
SSK	Spektraler Schwächungskoeffizient
THM	Trihalogenmethane
TOC	Gesamt organisch gebundener Kohlenstoff
TWI	Trinkwasserinstallation (Hausinstallation)
UBA	Umweltbundesamt
VMW	Vorsorge-Maßnahmenwert des Umweltbundesamts (UBA)
WV	Wasserversorgung
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
z-Probe	Zufallsstichprobe (Zufallsstagnationsprobe) gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
Zweck a	gem. DIN EN ISO 19458: Entnahme nach Abbau von Vorbauten des Zapfhahns und Desinfektion vom frisch nachfließenden Wasser
Zweck b	dto. nach Ablauf von max. 3 Liter Wasser
Zweck c	dto. ohne Abbau von Vorbauten des Zapfhahns, ohne Desinfektion, ohne Ablauf

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
 Entnahmestelle: 999990453
 Messpunkt: 4110774200023

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
 Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

Analysennr. Probenahme	141029 10.01.2022 08:00	433955 09.01.2023 08:20	224439 08.01.2024 09:30	535258 08.01.2025 11:20	538880 13.01.2025 10:35	876856 20.01.2026 13:54
Parameter	Einheit					
Färbung (vor Ort)		farblos	farblos	farblos	farblos	farblos
Geruch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Trübung (vor Ort)		klar	klar	klar	klar	klar
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,1	10,3	9,5	9,9	9,5
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	626	645	640	628	635
pH-Wert (vor Ort)		7,45	7,53	7,54	7,48	7,53
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	571	574	566	560	558
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	637	641	632	625	623
pH-Wert (Labor)		7,55	7,53	7,51	7,50	7,47
SAK 254 nm	m-1					0,5
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1					<0,1
Temperatur (Labor)	°C	12,3	13,2	10,7	12,7	12,5
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	12,3	13,2	10,7	12,7	12,5
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	17,1	19,8	18,1	16,8	19,1
Ammonium (NH ₄)	mg/l					<0,01
Calcium (Ca)	mg/l	85,8	84,0	86,5	85,4	77,9
Kalium (K)	mg/l	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
Magnesium (Mg)	mg/l	28,4	29,2	28,1	26,7	24,8
Natrium (Na)	mg/l	8,0	7,9	8,2	7,7	7,3
Chlorid (Cl)	mg/l	19,6	19,6	19,2	18,0	17,3
Kieselsäure (SiO ₂)	mg/l					10
Nitrat (NO ₃)	mg/l	31	30	27	27	24
Nitrit (NO ₂)	mg/l					<0,02
Orthophosphat (o-PO ₄)	mg/l	<0,05	0,10	<0,05	<0,05	<0,05
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,62	5,62	5,56	5,63	5,65
Sulfat (SO ₄)	mg/l	22	23	24	22	22
DOC	mg/l	<0,5	<0,5	0,6	<0,5	0,8
Aluminium (Al)	mg/l					<0,020

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
 Entnahmestelle: 999990453
 Messpunkt: 4110774200023

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
 Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

Analysennr. Probenahme		141029 10.01.2022 08:00	433955 09.01.2023 08:20	224439 08.01.2024 09:30	535258 08.01.2025 11:20	538880 13.01.2025 10:35	876856 20.01.2026 13:54
Parameter	Einheit						
Arsen (As)	mg/l						<0,001
Eisen (Fe)	mg/l						<0,005
Mangan (Mn)	mg/l						<0,005
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,29	0,37	0,39	0,38		0,38
Sauerstoff (O2) gelöst	mg/l	10,2	10,2	10,0	9,8		9,9
Isoprazam	mg/l					<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Acetamiprid	mg/l						<0,000030
Aclonifen	mg/l					<0,00003	<0,00003
Amidosulfuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Atrazin	mg/l					0,000028	0,000028
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l					<0,00003	<0,00003
Azoxystrobin	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Beflubenamid	mg/l					<0,000030	<0,000030
Bentazon	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Bixafen	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Boscalid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Bromacil	mg/l					<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)
Bromoxynil	mg/l					<0,00003	<0,00003
Carbendazim	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Carbetamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Chloridazon	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Chlortoluron	mg/l					<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)
Clodinafop-propargyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Clomazone	mg/l					<0,00003	<0,00003
Clopyralid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Clothianidin	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Cyflufenamid	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)

AG Augsburg
HFB 39441
USt/VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurnühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserrzweckverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200023

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

Analysennr. Probenahme		141029 10.01.2022 08:00	433955 09.01.2023 08:20	224439 08.01.2024 09:30	535258 08.01.2025 11:20	538880 13.01.2025 10:35	876856 20.01.2026 13:54
Parameter	Einheit						
Cyproconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Desethylatrazin	mg/l					0,000033	0,000028
Desethylterbuthylazin	mg/l					<0,00002	<0,00002
Desisopropylatrazin	mg/l					<0,00002	<0,00002
Dicamba	mg/l					<0,00003	<0,00003
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Difenoconazol	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Diffufenican	mg/l					<0,00003	<0,00003
Dimefuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Dimethachlor	mg/l					<0,00003	<0,00003
Dimethenamid	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Dimethoat	mg/l					<0,00003	<0,00003
Dimethomorph	mg/l					<0,00003	<0,00003
Dimoxystrobin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Diuron	mg/l					<0,00002	<0,00002
Epoxiconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Ethidimuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Ethofumesat	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fenoxaprop	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fenpropidin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fenpropimorph	mg/l					<0,00001	<0,00001
Flazasulfuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Flonicamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Florasulam	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Fluazifop	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fluazinam	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fludioxonil	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Flufenacet	mg/l					<0,00002	<0,00002

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: **Wasserzweckverband Inn-Salzach**
 Entnahmestelle: **999990453**
 Messpunkt: **4110774200023**

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
 Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

	Analysennr. Probenahme	141029 10.01.2022 08:00	433955 09.01.2023 08:20	224439 08.01.2024 09:30	535258 08.01.2025 11:20	538880 13.01.2025 10:35	876856 20.01.2026 13:54
Parameter	Einheit						
Flumioxazin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fluopicolide	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fluopyram	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fluroxypyr	mg/l					<0,00003	<0,00003
Flurtamone	mg/l					<0,00003	<0,00003
Flusilazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Fluxapyroxad	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Foramsulfuron	mg/l					<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Glyphosat	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Haloxypop	mg/l					<0,00003	<0,00003
Imazalil	mg/l					<0,00003	<0,00003
Imidacloprid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Iodosulfuron-methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Ioxynil	mg/l					<0,00003	<0,00003
lprodion	mg/l					<0,00003	<0,00003
Isoproturon	mg/l					<0,00002	<0,00002
Isoxaben	mg/l					<0,00003	<0,00003
Kresoxim-methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Lenacil	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Mandipropamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
MCPA	mg/l					<0,00003	<0,00003
Mecoprop (MCP)	mg/l					<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Mesosulfuron-methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Mesotrion	mg/l					<0,00003	<0,00003
Metaxyl	mg/l					<0,00002	<0,00002
Metamitron	mg/l					<0,00003	<0,00003

AG Augsburg
HRB 39441
USt/VAT-Id.Nr.:
DE 366542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zirmühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200023

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

Analysennr. Probenahme		141029 10.01.2022 08:00	433955 09.01.2023 08:20	224439 08.01.2024 09:30	535258 08.01.2025 11:20	538880 13.01.2025 10:35	876856 20.01.2026 13:54
Parameter	Einheit						
Metazachlor	mg/l					<0,00002	<0,00002
Metconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Methoxyfenozid	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Metobromuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Metolachlor (R/S)	mg/l					<0,00002	<0,00002
Metosulam	mg/l					<0,00003	<0,00003
Metribuzin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Metsulfuron-Methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Myclobutanil	mg/l					<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Napropamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Nicosulfuron	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Penconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Pendimethalin	mg/l					<0,00002	<0,00002
Pethoxamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Picolinafen	mg/l					<0,00003	<0,00003
Picoxystrobin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Pinoxaden	mg/l					<0,00003	<0,00003
Pirimicarb	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Prochloraz	mg/l					<0,00003	<0,00003
Propamocarb	mg/l					<0,00003	<0,00003
Propaquizafop	mg/l					<0,00003	<0,00003
Propazin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Propiconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Propoxycarbazon	mg/l					<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Propyzamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Proquinazid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Prosulfocarb	mg/l					<0,00003	<0,00003
Prosulfuron	mg/l					<0,00003	<0,00003

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200023

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

	Analysennr. Probenahme	141029 10.01.2022 08:00	433955 09.01.2023 08:20	224439 08.01.2024 09:30	535258 08.01.2025 11:20	538880 13.01.2025 10:35	876856 20.01.2025 13:54
Parameter	Einheit						
Prothioconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Pyrimethanil	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Pyroxsulam	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Quinmerac	mg/l					<0,00003	<0,00003
Quinoclamrin	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Quinoxifen	mg/l					<0,00003	<0,00003
Simazin	mg/l					<0,00002	<0,00002
Spiroxamine	mg/l					<0,00003	<0,00003
Sulcotrion	mg/l					<0,00003	<0,00003
Tebuconazol	mg/l					<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)
Tebufenozid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Tebufenpyrad	mg/l					<0,00003	<0,00003
Terbuthylazin	mg/l					<0,00002	<0,00002
Tetraconazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Thiacloprid	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Thiamethoxam	mg/l					<0,00003	<0,00003
Thifensulfuron-Methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Topramezone	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Triadimenol	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Triasulfuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Tribenuron-methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Triclopyr	mg/l					<0,00003	<0,00003
Trifloxystrobin	mg/l					<0,00003	<0,00003
Triflusulfuron-methyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Triticonazol	mg/l					<0,00003	<0,00003
Tritosulfuron	mg/l					<0,000025	<0,000025
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l					<0,00002	<0,00002
PSM-Summe	mg/l					0,00006	0,00006

AG Augsburg
HFB 39441
Ust./VAT-Id.Nr.:
DE 366542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurnühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200023

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 2 (OKZ: 4110774200023)RW

	Analysennr.	141029	433955	224439	535258	538880	876856
	Probenahme	10.01.2022 08:00	09.01.2023 08:20	08.01.2024 09:30	08.01.2025 11:20	13.01.2025 10:35	20.01.2025 13:54
Parameter	Einheit						
Cyantraniliprol	mg/l						<0,00003
Calcitlösekapazität	mg/l	-23	-22	-19	-20		-15
Carbonathärte	°dH	15,7	15,7	15,6	15,6		15,7
delta-pH		0,23	0,22	0,19	0,20		0,14
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHc		0,19	0,19	0,17	0,16		0,10
Freie Kohlensäure (CO ₂)	mg/l	17	17	19	19		20
Gesamthärte	°dH	18,5	18,5	18,5	18,1		16,6
Härtebereich		hart	hart	hart	hart		hart
Ionenbilanz	%	-2	-2	0	-3		
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	17	17	19	19		20
Kupferquotient S		25,08	23,96	21,95	25,06		25,02
Lochkorrosionsquotient S1		0,27	0,27	0,27	0,25		0,24
pH bei Bewertungstemperatur (pH _{tb})		7,57	7,56	7,52	7,53		7,50
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pH _c tb)		7,34	7,34	7,34	7,33		7,36
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,31	0,29	0,25	0,26		0,20
Zinkgerieselquotient S2		2,01	2,15	2,40	2,24		2,40
Indoxacarb	mg/l						<0,000050 (NWG)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	0		0
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	0		0
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	0	0	0	0		0
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	0	1	1		0

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurnühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: **Wasserzweckverband Inn-Salzach**
Entnahmestelle: **999990453**
Messpunkt: **4110774200022**

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

	Analysennr.	141028	433954	224438	535257	538879	876855
	Probenahme	10.01.2022 08:45	09.01.2023 08:40	08.01.2024 09:10	08.01.2025 11:05	13.01.2025 10:15	20.01.2026 14:12
Parameter	Einheit						
Färbung (vor Ort)		farblos	farblos	farblos	farblos	farblos	farblos
Geruch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Trübung (vor Ort)		klar	klar	klar	klar	klar	klar
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,9	10,1	10,0	10,9	9,7	9,8
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	638	650	658	639		639
pH-Wert (vor Ort)		7,51	7,51	7,40	7,50		7,52
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	567	568	567	567		565
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	633	634	633	633		631
pH-Wert (Labor)		7,49	7,52	7,45	7,45		7,55
SAK 254 nm	m-1						0,5
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1						<0,1
Temperatur (Labor)	°C	11,6	13,2	10,1	14,0		11,2
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	11,6	13,2	10,1	14,0		11,2
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	17,6	19,5	15,4	19,1		18,9
Ammonium (NH ₄)	mg/l						<0,01
Calcium (Ca)	mg/l	89,2	86,8	88,0	85,7		80,0
Kalium (K)	mg/l	1,1	1,0	1,1	1,0		0,9
Magnesium (Mg)	mg/l	28,6	29,8	27,9	26,7		25,6
Natrium (Na)	mg/l	8,0	7,3	7,6	7,0		6,9
Chlorid (Cl)	mg/l	19,5	19,4	18,9	17,5		17,6
Kieselsäure (SiO ₂)	mg/l						11
Nitrat (NO ₃)	mg/l	31	28	28	26		25
Nitrit (NO ₂)	mg/l						<0,02
Orthophosphat (o-PO ₄)	mg/l	<0,05	0,10	<0,05	<0,05		<0,05
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,55	5,59	5,57	5,58		5,67
Sulfat (SO ₄)	mg/l	22	30	26	25		24
DOC	mg/l	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5		0,8
Aluminium (Al)	mg/l						<0,020

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurnühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200022

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

	Analysennr. Probenahme	141028 10.01.2022 08:45	433954 09.01.2023 08:40	224438 08.01.2024 09:10	535257 08.01.2025 11:05	538879 13.01.2025 10:15	876855 20.01.2026 14:12
Parameter	Einheit						
Arsen (As)	mg/l						<0,001
Eisen (Fe)	mg/l						<0,005
Mangan (Mn)	mg/l						<0,005
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,38	0,41	0,43	0,32		4,41
Sauerstoff (O2) gelöst	mg/l	10,1	7,6	8,6	8,8		9,1
Isoprazam	mg/l					<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Acetamiprid	mg/l						<0,000030
Acionifen	mg/l					<0,00003	<0,00003
Amidosulfuron	mg/l					<0,00003	<0,00003
Atrazin	mg/l					0,000024	0,000023
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l					<0,00003	<0,00003
Azoxystrobin	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Beflubutamid	mg/l					<0,000030	<0,000030
Bentazon	mg/l					<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Bixafen	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Boscalid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Bromacil	mg/l					<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)
Bromoxynil	mg/l					<0,00003	<0,00003
Carbendazim	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Carbetamid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Chloridazon	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Chlortoluron	mg/l					<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)
Clodinafop-propargyl	mg/l					<0,00003	<0,00003
Clomazone	mg/l					<0,00003	<0,00003
Clopyralid	mg/l					<0,00003	<0,00003
Clothianidin	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Cyflufenamid	mg/l					<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AG Augsburg
HFB 3641
USt/VAT-Id.Nr.:
DE 36542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zürnühl

Seite 10 von 14

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200022

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

		<i>Analysennr.</i> <i>Probenahme</i>	141028 10.01.2022 08:45	433954 09.01.2023 08:40	224438 08.01.2024 09:10	535257 08.01.2025 11:05	538879 13.01.2025 10:15	876855 20.01.2025 14:12
<i>Parameter</i>	<i>Einheit</i>							
Cyproconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Desethylatrazin	mg/l						0,000031	0,000023
Desethylterbuthylazin	mg/l						<0,00002	<0,00002
Desisopropylatrazin	mg/l						<0,00002	<0,00002
Dicamba	mg/l						<0,00003	<0,00003
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Difenoconazol	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Diffenican	mg/l						<0,00003	<0,00003
Dimefuron	mg/l						<0,00003	<0,00003
Dimethachlor	mg/l						<0,00003	<0,00003
Dimethenamid	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Dimethoat	mg/l						<0,00003	<0,00003
Dimethomorph	mg/l						<0,00003	<0,00003
Dimoxystrobin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Diuron	mg/l						<0,00002	<0,00002
Epoxiconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Ethidimuron	mg/l						<0,00003	<0,00003
Ethofumesat	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fenoxaprop	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fenpropidin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fenpropimorph	mg/l						<0,00001	<0,00001
Flazasulfuron	mg/l						<0,00003	<0,00003
Flonicamid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Florasulam	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Fluazifop	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fluazinam	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fludioxonil	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Flufenacet	mg/l						<0,00002	<0,00002

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AG Augsburg
HRB 36441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurnühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200022

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

		Analysennr.	141028	433954	224438	535257	538879	876855
		Probenahme	10.01.2022 08:45	09.01.2023 08:40	08.01.2024 09:10	08.01.2025 11:05	13.01.2025 10:15	20.01.2026 14:12
Parameter	Einheit							
Flumioxazin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fluopicolide	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fluopyram	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Flupyrasulfuron-methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fluroxypyr	mg/l						<0,00003	<0,00003
Flurtamone	mg/l						<0,00003	<0,00003
Flusilazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Fluxapyroxad	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Foramsulfuron	mg/l						<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Glyphosat	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Haloxypop	mg/l						<0,00003	<0,00003
Imazalil	mg/l						<0,00003	<0,00003
Imidacloprid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Iodosulfuron-methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Ioxynil	mg/l						<0,00003	<0,00003
Iprodion	mg/l						<0,00003	<0,00003
Isoproturon	mg/l						<0,00002	<0,00002
Isoxaben	mg/l						<0,00003	<0,00003
Kresoxim-methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Lenacil	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Mandipropamid	mg/l						<0,00003	<0,00003
MCPA	mg/l						<0,00003	<0,00003
Mecoprop (MCP)	mg/l						<0,00001 (NWG)	<0,00001 (NWG)
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Mesosulfuron-methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Mesotrion	mg/l						<0,00003	<0,00003
Metalaxyl	mg/l						<0,00002	<0,00002
Metamitron	mg/l						<0,00003	<0,00003

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200022

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

Parameter	Einheit	Analysennr. Probenahme	141028 10.01.2022 08:45	433954 09.01.2023 08:40	224438 08.01.2024 09:10	535257 08.01.2025 11:05	538879 13.01.2025 10:15	876855 20.01.2025 14:12
Metazachlor	mg/l						<0,00002	<0,00002
Metconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Methoxyfenozid	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Metobromuron	mg/l						<0,00003	<0,00003
Metolachlor (R/S)	mg/l						<0,00002	<0,00002
Metosulam	mg/l						<0,00003	<0,00003
Metribuzin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Metsulfuron-Methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Myclobutanil	mg/l						<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Napropamid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Nicosulfuron	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Penconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Pendimethalin	mg/l						<0,00002	<0,00002
Pethoxamid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Picolinafen	mg/l						<0,00003	<0,00003
Picoxystrobin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Pinoxaden	mg/l						<0,00003	<0,00003
Pirimicarb	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Prochloraz	mg/l						<0,00003	<0,00003
Propamocarb	mg/l						<0,00003	<0,00003
Propaquizafop	mg/l						<0,00003	<0,00003
Propazin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Propiconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Propoxycarbazon	mg/l						<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)
Propyzamid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Proquinazid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Prosulfocarb	mg/l						<0,00003	<0,00003
Prosulfuron	mg/l						<0,00003	<0,00003

AG Augsburg
HfB 39441
Ust./VAT-Id.Nr.:
DE 365642034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserverband Inn-Salzach
Entnahmestelle: 999990453
Messpunkt: 4110774200022

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

		<i>Analysennr.</i>	141028	433954	224438	535257	538879	876855
		<i>Probenahme</i>	10.01.2022 08:45	08.01.2023 08:40	08.01.2024 09:10	08.01.2025 11:05	13.01.2025 10:15	20.01.2026 14:12
<i>Parameter</i>	<i>Einheit</i>							
Prothioconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Pyrimethanil	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Pyroxsulam	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Quinmerac	mg/l						<0,00003	<0,00003
Quinoclamrin	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Quinoxifen	mg/l						<0,00003	<0,00003
Simazin	mg/l						<0,00002	<0,00002
Spiroxamine	mg/l						<0,00003	<0,00003
Sulcotrion	mg/l						<0,00003	<0,00003
Tebuconazol	mg/l						<0,00002 (NWG)	<0,00002 (NWG)
Tebufenozid	mg/l						<0,00003	<0,00003
Tebufenpyrad	mg/l						<0,00003	<0,00003
Terbuthylazin	mg/l						<0,00002	<0,00002
Tetraconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Thiacloprid	mg/l						<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)
Thiamethoxam	mg/l						<0,00003	<0,00003
Thifensulfuron-Methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Topramezone	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Triadimenol	mg/l						<0,000010 (NWG)	<0,000010 (NWG)
Triasulfuron	mg/l						<0,00003	<0,00003
Tribenuron-methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Triclopyr	mg/l						<0,00003	<0,00003
Trifloxystrobin	mg/l						<0,00003	<0,00003
Triflursulfuron-methyl	mg/l						<0,00003	<0,00003
Triflconazol	mg/l						<0,00003	<0,00003
Triflorsulfuron	mg/l						<0,000025	<0,000025
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l						<0,00002	<0,00002
PSM-Summe	mg/l						0,00006	0,00005

Seite 13 von 14

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: Wasserzweckverband Inn-Salzach
 Entnahmestelle: 999990453
 Messpunkt: 4110774200022

W WZV Inn-Salzach-Gruppe
 Brunnen 1 (OKZ: 4110774200022)RW

	Analysennr. Probenahme	141028 10.01.2022 08:45	433954 09.01.2023 08:40	224438 08.01.2024 09:10	535257 08.01.2025 11:05	538879 13.01.2026 10:15	876855 20.01.2026 14:12
Parameter	Einheit						
Cyantraniliprol	mg/l						<0,00003
Calcitlösekapazität	mg/l	-20	-22	-19	-18		157
Carbonathärte	°dH	15,5	15,7	15,6	15,5		15,7
delta-pH		0,19	0,21	0,18	0,17		-0,37
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHc		0,16	0,19	0,13	0,11		0,69
Freie Kohlensäure (CO ₂)	mg/l	19	17	20	20		190
Gesamthärte	°dH	19,0	19,0	18,7	18,1		17,1
Härtebereich		hart	hart	hart	hart		hart
Ionenbilanz	%	2	-1	-1	-3		
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0	0,0	0,0	0,0		160
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	19	17	20	20		33
Kupferquotient S		24,60	17,82	20,59	21,43		22,40
Lochkorrosionsquotient S1		0,27	0,29	0,27	0,26		0,25
pH bei Bewertungstemperatur (pH _{tb})		7,51	7,55	7,50	7,48		6,52
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pH _c tb)		7,32	7,34	7,32	7,31		6,89
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,25	0,29	0,24	0,23		-0,77
Zinkgerieselquotient S2		2,03	2,63	2,39	2,43		2,47
Indoxacarb	mg/l						<0,000050 (NWG)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	0		0
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	0		0
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	0	0	0	0		0
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	0	1	0		0